

[1292.] Nicht zu übersehen!

Jg. Klang in Wien zeigt — um Zeitverlust bei Bestellungen zu vermeiden — wiederholt an, daß er *Antiquaria*, angekauften Verlag und Verlags-Kalender nur gegen baar expedire und zwar Erstere mit 15% und letztere Zwei mit 25%; daher alle Bestellungen hierauf, mit Geldanweisungen an die Herren Leipziger Commissionaire versehen sein müssen, widrigenfalls sie unberücksichtigt bei Seite gelegt werden.

[1293.] Im Verlage der **W. Du Mont-Schauberg'schen** Buchhandlung in Köln ist so eben erschienen und wurde denjenigen Handlungen, welche die Fortsetzung bereits fest verlangt hatten, zugesandt:

Rheinische Monatschrift für praktische Aerzte.

Herausgegeben von **Rasse, Wüger, Kilian**, geh. Medicinalrathen und Professoren an der Königl. Rhein. Universität, **Dr. Ungar**, prakt. Aerzte in Bonn und **Dr. Claessen**, prakt. Aerzte in Köln.

Erster Jahrgang 1847. Februar-Heft.

Um keine Störungen in dem Bezuge dieser Zeitschrift eintreten zu lassen, werden alle Handlungen, welche bis jetzt ihren festen Bedarf noch nicht anzeigten, ersucht, dies gef. baldigst zu thun, indem die Fortsetzung nur auf festes Verlangen versandt wird.

[1294.] So eben erschien bei mir:

Erster Wille Seiner Majestät des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III., ausgesprochen in einer Cabinets-Ordre vom 11. Januar 1798 gegen Wöllner's Religions-Edict. Großes prachtvolltes Tableau, der Druck von allegor. Figuren umgeben. Preis 3 Sg. 10+1; 25+3; 50+8 Freierpl. (Zur Anf. kann ich nur 1 Exempl. senden.)

Friedrich Wilhelm III. „Erster Wille“ — welches Preußenherz schläge nicht in freudig frommer Begeisterung höher bei dieser Hinweisung auf ein Vermächtniß, daß „dauernder als Erz“ ein edler Vater, ein hochherziger König seiner theuern Familie, seinem treuen Volke hinterließ. —

Friedrich Wilhelm III. „Erster Wille“ — würdig des „Letzten Willens“, erquickend wie jener das wahrhaft fromme Gemüth, strahlend wie jener in Gegenwart und Zukunft, vollendend mit jenem — ein Alpha mit Omega — das Bild des unsterblichen Preußenkönigs — er steht auf obigem Tableau! —

Zu dieser Anzeige die Bemerkung, daß das Tableau die herrlichste Zimmerverzierung bildet und namentlich das Tableau mit dem „Letzten Willen“ ergänzt. Den geehrten Handlungen, namentlich, wenn Sie sich recht thätig dafür verwenden wollen, kann ich einen ganz vorzüglichen Absatz versprechen, da derselbe schon durch die eigenthümlichen Beziehungen dieses Tableau's auf die wichtigste Frage unserer religiösen Verhältnisse motiviert ist.

Magdeburg, im Febr. 1847.

Emil Baensch.

[1295.] Diejenigen Handlungen, welche nur bedingungsweise Novitäten annehmen, wollen, im Falle sie sich Absatz versprechen, von nachfolgenden, in meinem Verlage erschienenen, Artikeln à Cond. verlangen:

Noellner, Dr. Fr., das Verhältniß der Strafgesetzgebung zur Ehre der Staatsbürger etc. gr. 8. geh. 16 Ngr.

Die Heilmethode des Naturarztes Johann Schroth. Herausgegeben von einem prakt. Arzte. 8. geh. 11 Ngr.

Jaeger, A. F., die Anneration von Krakau. 8. geh. 3 Ngr.

Zugleich mache ich hiermit die Anzeige, daß mein Verlag von heute an nur allein von Leipzig aus expedirt wird.

Frankfurt a/M., d. 15. Febr. 1847.

J. F. Bayrhoffer.

[1296.] So eben ist bei uns erschienen:

Histoire de la Révolution française, par M. Louis Blanc,

2 volumes grand in-8. à 2 colonnes.

Caractères d'impression, papier et format de nos éditions de l'Histoire de la Révolution Française et du Consulat et de l'Empire, par Thiers, et de l'Histoire de Dix Ans que nous avons sous presse.

Ces deux volumes seront publiés en dix livraisons, comprenant chacune la matière d'un volume de l'édition de Paris.

Prix 24 Ngr ord. la livraison, 8 Ngr l'ouvrage complet;

si l'Édition de Paris ne dépasse pas le nombre de 10 volumes.

Il sera publié en même temps une édition en 10 volumes, format Charpentier, chacun du contenu d'un volume de celle de Paris.

Prix de chaque volume: 24 Ngr ord., l'ouvrage complet 8 Ngr.

Leipzig, den 17. Febr. 1847.

J. P. Meline.

[1297.] Das rühmlichst bekannte französisch-deutsche und deutsch-französische

Wörterbuch

von den

DD. H. Leng und O. L. B. Wolff,

2 Bände in 200 ganzen Bogen, od. 3180 Seiten, gr. Lex. - Octav, neue unveränderte Ausgabe.

3 Ngr ordinär,

welches sich durch die „lateinische u. griechische Ableitung, Aussprache, Kunstwörter, grammatikalische Tabellen und durch grosse Schrift“ auszeichnet, dürfte mit Recht überall zu empfehlen sein, wo grössere Wörterbücher zu kostspielig sind und kleinere nicht ausreichen.

Bei Bestellungen auf feste Rechnung 7/6, 15/12, 32/24, 70/50, 150/100 Exemplare, und bei Baarzahlung 50% Rabatt.

Der Vortheil der Frei-Exemplare findet auch bei den nach und nach abgesetzten Exemplaren statt.

Das Landes-Industrie-Comptoir
in Weimar.

[1298.] **Caroline Pichler's Werke,**

die im Preise ermäßigte Taschen-Ausgabe betr.

Die 14 Schlussbändchen dieser Ausgabe (51. bis 64.) versenden wir bereits auf Verlangen und in feste Rechnung, ersuchen jedoch, den Bestellzetteln die Anweisung beizufügen, welche bei der Expedition der Bdchn. 1. bis 50. im v. J. von uns jedem Exemplare beigelegt worden.

Verlangzetteln ohne diese Anweisung können wir nicht berücksichtigen.

Der Preis pr. Bdchn. ist 4 Ngr od. 12 kr. C.-M. ord. mit 1/3 Rab.

Wien, Jan. 1847. **A. Pichler's Witwe.**

[1299.] **Publications belges petit en 18.** à 7 Ngr pr. Bd. mit 40% gegen baar:

Berthet, Le nid de cigognes. 1 vol.

Balzac, Une instruction criminelle. 1 vol.

— **Une femme de 60 ans.** 1 vol.

Dumas (A.), Mémoires d'un médecin. vol. 1 à 4.

— **Le batard de Mauléon.** vol. 1 à 5.

Bernard (Ch.), le gentilhomme campagnard. 5 vol.

Féval, Le fils du diable. 9 vol.

Méry, Une conspiration au Louvre. 1 vol.

Rabou, Les grands danseurs du Roi. 1 vol.

Reybaud, Ed. Mongeron. 5 vol.

Sand (G.), La mare au diable. 1 vol.

— **Fiorini Floriani.** 2 vol.

— **le péché de Mr. Antoine.** 4 vol.

Soulié, Le duc de Guise. 2 vol.

— **La comtesse de Monrion.** 4 vol.

Kock, L'amant de la lune. vol. 1. 2.

Lavergue, La circassienne. 2 vol.

Zu beziehen durch

C. G. Vogler.

Brüssel, 8. Febr. 47.

[1300.] **Holländische Zeitschriften für 1847.**

Maandschrift. (Algemeen letterlievend.)

31. Jahrg. Monatlich ein Heft. ca. 9 Bogen. gr. 8. (Beurtheilenden Inhalts nebst novellistischer Beigabe.) p. C. * 7 Ngr 24 Ngr.

Europa. Verzameling van in-en uitlandsche lettervruchten. 10. Jahrg. Monatlich ein Heft. ca. 6 Bogen. gr. 8. und 2 bis 3 Kupfer. (Schönwissenschaftlichen Inhalts.) p. C. * 6 Ngr 20 Ngr.

Leeskabinet. (Het) Mengelwerk tot gezellig onderhoud voor beschaafde Stringen.

10. Jahrg. Ausstattung und Inhalt gleichförmig der „Europa.“ p. C. * 6 Ngr 20 Ngr.

Die ersten Lieferungen werden in Leipzig durch unsern Herrn Commissionär K. F. Köhler auf Verlangen à Cond. geliefert, die Fortsetzung aber von hier aus nur für feste Rechnung expedirt.

Zur schnellen und billigen Besorgung holländischen Sortiments — vide unser Circular vom 1. November a. p. — halten wir uns bestens empfohlen.

Amersfoort, im Januar 1847.

Gebrüder Taats.

(Deutsch-holländische Buchhandlung.)